



Aresinger



Gemeindeblatt

Ausgabe Nr. 5/2010, Mai 2010

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

endlich ist es soweit! Unser Glasfasernetz ist in allen Ortsteilen verlegt und kann bis Anfang Mai in Anspruch genommen werden. Wer mit der Fa. smart-dsl GmbH einen Vertrag geschlossen hat, kann über das Glasfasernetz telefonieren und das schnelle Internet benutzen.

Die Arbeiten an der Gemeindeverbindungsstraße nach Niederdorf gehen zügig voran und werden voraussichtlich bis Mitte Mai planmäßig abgeschlossen sein.

An unserer Ramadama-Aktion am 27. März haben 13 Vereine aus dem gesamten Gemeindebereich teilgenommen. Die Begeisterung an dieser gemeindlichen Aktion lässt leider etwas nach. Ich möchte mich deshalb umso mehr bei allen Teilnehmern, ob Kinder, Jugendliche oder Erwachsene und bei der Jägerschaft, die diese Aktion unterstützt haben, recht herzlich bedanken. Leider gibt es immer wieder Menschen, die ihren Unrat ohne Rücksicht einfach in die Landschaft kippen, obwohl sehr viele Wertstoffe kostenlos auf dem Wertstoffhof abgegeben werden können. Sollten Sie einen Übeltäter auf frischer Tat ertappen, bitte Autokennzeichen aufschreiben und der Gemeinde melden.

Ihr
Horst Rössler
1. Bürgermeister



Nach getaner Arbeit schmeckt die anschließende Brotzeit am Bauhof besonders gut.

Foto: Gemeinde Aresing

30. Seniorennachmittag in der Pfarrei Oberlauterbach

Zum 30. Seniorennachmittag der Pfarrei Oberlauterbach konnte Zenta Burger am Palmsonntag wieder viele Seniorinnen und Senioren, darunter auch Pfarrer Dr. Reinhold Schwarz sowie die Bürgermeister der Gemeinden Aresing, Gerolsbach und Waidhofen begrüßen. Seit dreißig Jahren gestaltet und organisiert Zenta Burger mit großem Engagement diese beliebten Nachmittage. Anlässlich dieses Jubiläums überraschte sie alle Gäste mit einem kleinen Geschenk.

1. Bürgermeister Josef Lechner und 1. Bürgermeister Horst Rössler beglückwünschten Zenta Burger zu diesem Ereignis und bedankten sich herzlich bei ihr für ihren großen Einsatz für die Seniorinnen und Senioren in der Pfarrei Oberlauterbach. Die Gemeinden Aresing, Gerolsbach und Waidhofen beteiligen sich alljährlich finanziell an den Kosten dieses Seniorennachmittages.



Im Bild von links: 1. Bürgermeister Josef Lechner aus Waidhofen, 1. Bürgermeister Martin Seitz aus Gerolsbach, Pfarrer Dr. Reinhold Schwarz, Zenta Burger und 1. Bürgermeister Horst Rössler.

Foto: Gemeinde Aresing



Jubiläen

Im Monat Mai 2010

Geburtstage



Therese Gamperl, Aresing	(01.05.) 75 Jahre
Georg Kiermeier, Unterweilenbach	(09.05.) 80 Jahre
Hildegard Heinz, Aresing	(14.05.) 75 Jahre

Den Jubilaren herzliche Glückwünsche und noch viele gesunde und zufriedene Jahre.

Alle Personen, die keine Veröffentlichung von Daten im Gemeindeblatt wünschen, bitten wir, dies rechtzeitig vorher der Gemeinde mitzuteilen (Tel.-Nr. 08252/91044-54).

Daten aus dem Meldeamt

Sterbefälle

Karl Schaupp, Aresing



Herzlichen Glückwünsch



Bürgermeister Rössler überbrachte Alice Hergeth die Glückwünsche der Gemeinde zu ihrem 80. Geburtstag, den sie gemeinsam mit ihrer Familie feierte. Hier im Bild zusammen mit Ehemann Erwin.

Foto: Gemeinde Aresing

Hausnamenschilder für Aresing

Alle Bürger von Aresing, die ein „Hausnamenschild“ mit Ihrem Hausnamen haben möchten, können diese in der Gemeindeverwaltung Aresing bestellen. Ebenso werden demnächst Stefan Stromer und Johanna Hauck Hausbesuche machen und eventuelle Bestellungen entgegennehmen.

Die Kosten für diese Schilder übernimmt die Gemeinde.

Beim Bockpau

Auskunft Rente Beratung

Rentensprechtag

Die Deutsche Rentenversicherung hält im Landratsamt Neuburg/Do., Platz der Deutschen Einheit 1, und in der Außenstelle des Landratsamtes in Schrobenhausen, Regensburger Str. 5, Rentensprechtag ab. Die nächsten Termine:

Neuburg/Do.
12.05. u. 26.05.2010

Schrobenhausen
im Mai
keine Sprechstunden

Anmeldungen **spätestens** eine Woche vor dem jeweiligen Sprechtag beim Landratsamt unter Tel. 08431/57-262 bzw. beim Versicherungsamt der Stadt Schrobenhausen unter Telefon-Nr. 08252/90-295. Mitzubringen sind der Personalausweis und ihre Versichertenunterlagen. Sämtliche Beratungen sind kostenfrei!

Rentensprechstunden in Aresing

Der Versichertenälteste der Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd, Ernst Jais, bietet am **06.05.2010** von **16 bis 18 Uhr** im Rathaus Rentensprechstunden und nachfolgenden Service kostenlos an:

- Rat und Hinweis in Rentenversicherungsangelegenheiten
- Antragsaufnahme und Klärung des Beitragskontos und Weiterleitung an die Deutsche Rentenversicherung
- Aufnahme von Rentenansprüchen
- Hilfestellung bei der Beschaffung fehlender Unterlagen
- Beratung u. Antragsaufnahme in Rehabilitationsangelegenheiten.

Hinweis: Privat können Sprechstunden unter der Telefon-Nr. 08252/3072 vereinbart werden.

DSL-Anschluss

Alle Bürgerinnen und Bürger, die Interesse am schnellen Internet-Anschluss der Firma **smart dsl** haben, können sich unter der Hotline-Nr. 08370/976515 oder im Internet unter www.smart-dsl.net informieren, sowie entsprechende Anträge stellen.

Haus im Moos u. Freilichtmuseum

Sommeröffnungszeiten (von Palmsonntag bis 31. Oktober 2010)

Montag bis Freitag	8.00 bis 17.00 Uhr
Samstag	13.00 bis 17.00 Uhr
Sonn- und Feiertage	11.00 bis 17.00 Uhr

Das **Freilichtmuseum** ist **montags** geschlossen.

Museumsgaststätte Rosinger Hof

Mo., Mi., Do. 11.00 bis 16.00 Uhr, Di. 11.00 bis 22.00 Uhr, Fr. 17.00 bis 22.00 Uhr, Sa. auf Anfrage, Sonn- u. Feiertage 10.00 bis 21.00 Uhr.



Telefonnummern im Rathaus

08252/91044-50	Martina Steinberger, Vermittlung, Einwohnermelde-, Pass- und Rentenstelle
08252/91044-51	1. Bürgermeister Horst Rössler
08252/91044-52	Friedrich Weigert Geschäftsleitung, Bauamt
08252/91044-53	Brigitta Wollesack Rechnungswesen
08252/91044-54	Annemarie Lutz Gemeindeblatt
08252/91044-55	Georg Lohner Kämmerei
08252/91044-56	Hermann Knöferl Hauptverwaltung Kanalherstellungsbeiträge
08252/91044-57	Ruth Spinnler Kasse, Steuern und Abgaben
08252/91044-59	Irena Schuhmacher, Auszubildende
0173/3815684	Bernd Peter, Bauhofleiter
0173/7004127	Christian Peter, Straßenwärter
0172/8461481	Martin Siegl, Gemeindearbeiter

Wichtige Hinweise

Rasenmähen ist nicht immer erlaubt

Jetzt ist sie wieder da, die Zeit des Rasenmähens und mit ihr der Ärger über so manchen Störenfried, der seinen Mäher zum unpassendsten Zeitpunkt anwirft. Dabei ist das per Gesetz geregelt, worauf die Gemeinde jetzt hinweist. An Sonn- und Feiertagen hat der Mäher in der Garage zu bleiben, ebenso vor **sieben** und **nach 20 Uhr** an Werktagen. Ausgenommen sind Geräte mit einem Schalleistungspegel von weniger als 88 Dezibel (A), sie dürfen abends bis 22 Uhr betrieben werden.

Weiterhin ist zu beachten, dass der Betrieb von Rasenmähern während der Mittags- und Abendstunden aus Gründen der Rücksichtnahme eingeschränkt werden sollte.

Gras sprießt aus dem Bordstein

An einigen Straßenrändern im Bereich unserer Gemeinde ist immer wieder festzustellen, dass aus den Fugen der Randsteine und Hochborde das Gras und sonstiges Unkraut heraussprießt. Abgesehen davon, dass dies nicht zu einem gepflegten Ortsbild beiträgt, werden durch Pflanzen die Bordsteine und Wasser-rinnen beschädigt.

Wir bitten die Grundstücksanlieger (gilt auch für unbebaute Grundstücke), durch geeignete Maßnahmen das Unkraut an den Straßen- und Gehwegrändern zu beseitigen.

Steuerfälligkeit

Am **15.05.2010** sind folgende Steuern zur Zahlung fällig:

Grundsteuer A und B	2. Rate
Gewerbesteuervorauszahlung	2. Rate
Kanalbenutzungsgebühr	Abschlag
Hundesteuer für	2010

Zahlungspflichtigen, die am Bankeinzugsverfahren teilnehmen, werden die fälligen Beträge vom Girokonto abgebucht. Alle „**Barzahler**“ bitten wir, die Steuern termingerecht einzuzahlen, da ansonsten eine kostenpflichtige Mahnung erteilt werden muss und gegebenenfalls Säumniszuschläge kraft Gesetzes anfallen.

Achtung Bankabbucher!

Wir bitten alle Zahlungspflichtigen, die eine Einzugs-ermächtigung erteilt haben, uns eventuelle Änderungen der Bankverbindung oder Kontonummer umgehend mitzuteilen. Die Banken berechnen für Rücklastschriften bis zu 3,00 € je Lastschrift, die an Sie weiterberechnet werden müssen.

Vorauszahlung der Wassergebühren beim Wasserzweckverband der Beinberggruppe

Am 15. Mai ist die Vorauszahlung auf die Wassergebühren 2010 zu leisten. Der Vorauszahlungsbetrag wurde in der letzten Jahresabrechnung vom 15.11.2009 ausgewiesen. Wir bitten alle Wasserbezieher, die dem Zweckverband keine Abbuchungsermächtigung erteilt haben, die Zahlung **pünktlich** zu überweisen, um Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden.

Ferienprogramm 2010

Für das Ferienprogramm in den **Sommerferien 2010** werden wieder neue Angebote für Kurse, sowie Kursleiter bzw.-Leiterinnen für die Gemeinde Aresing gesucht. Bei Interesse melden Sie sich bitte bis **21. Mai 2010** bei Albert Streicher, Jugendreferent der Gemeinde Aresing, Tel.-Nr. 08252/883330; Mobil: 0173/3908918, oder bei Siegfried Sibinger, Tel.-Nr. 08252/83508.

Energiesprechstunden im Landratsamt

Die Aktion „Energie effizient einsetzen“ bietet für alle Landkreisbürger jeden Monat kostenlose Sprechstunden zu Energiespar-, Förderungs- und Sanierungsmöglichkeiten bei Alt- u. Neubauten und den Einsatz erneuerbarer Energiequellen an. Die Sprechstunden finden abwechselnd im Landratsamt Neuburg und in Schrobenhausen im Rathaus statt. Terminvereinbarungen und weitere Auskünfte beim Landratsamt Neuburg-Schrobenhausen (08431/57-399) oder im Internet unter: energiesprechtag@e-e-e.eu.

Der nächste Energiesprechtag findet am 06.05.2010 im Landratsamt Neuburg statt.



FF Weilenbach

Jahreshauptversammlung der FF Weilenbach mit Ehrung

Bei der Jahreshauptversammlung der FF Weilenbach berichtete 1. Kommandant Jakob Glas über drei Einsätze im vergangenen Jahr, die alle im Bereich der technischen Hilfeleistung waren. Neben den monatlichen Übungen wurden auch Lehrgänge veranstaltet und zwei Gruppen legten die Leistungsprüfung mit Erfolg ab.

Im Bericht des 1. Vorstandes Alfons Stockinger standen die Vereinsaktivitäten im Mittelpunkt. Heuer steht wieder die Fußwallfahrt nach Maria Beinberg, das Patrozinium mit anschließendem Mittagessen im Feuerwehrhaus und das Grillfest auf dem Programm.

Danach folgten der Kassenbericht und die Entlastung der Vorstandschaft. Kassier Alfred Lachner und die Kassensprüfer Johann Stegmair und Martin Bichler wurden per Handzeichen einstimmig wieder gewählt. Bürgermeister Rössler berichtete über die finanzielle Unterstützung der Feuerwehren und bedankte sich bei allen aktiven Mitgliedern für ihr Engagement. Auch Kreisbrandmeister Ludwig Betz sprach ein Grußwort an die Feuerwehrler.

Höhepunkt der Versammlung war die Ehrung von Josef Kügele. Er ist seit 40 Jahren aktives Mitglied bei der Feuerwehr in Weilenbach. Dafür wurde ihm das Goldene Ehrenkreuz vom Freistaat Bayern verliehen.

Alfons Stockinger bedankte sich stellvertretend für den Verein bei Renate Rainer und Marita Stockinger für ihre Unterstützung bei den Feierlichkeiten des Vereins mit je einem Blumenstrauß.



Im Bild v. l.: 1. Kommandant Jakob Glas, 1. Vorstand Alfons Stockinger, 2. Vorstand Josef Wagner, Josef Kügele, 2. Kommandant Martin Obeser, Kreisbrandmeister Ludwig Betz und 1. Bürgermeister Horst Rössler

Text u. Foto. FFW Weilenbach

Die alten Hausnamen von Aresing

Das von Friedrich C. Schmidt verfasste Büchlein „**Die alten Hausnamen von Aresing**“ kann im Rathaus (Zi. 4, 1. Stock) zum Preis von 2,00 Euro erworben werden.

Kindergarten

Zwei gut besuchte und interessante Elternabende im Kindergarten:

Übergang vom Kiga zur Schule: „So gelingt der Schulalltag leicht“

Frau Strobl-Forster und Frau Christoph von der Schule Aresing und Herr Schreier von der Förderschule standen zusammen mit Vertretern des Kiga-Teams den Fragen der Eltern Rede und Antwort. Was wird bereits im Kindergarten regelmäßig zum Thema Lebens- und Schulvorbereitung gemacht, was sind die aktuellen Anforderungen der Schule? Welche besonderen Möglichkeiten gibt es, insbesondere auch für Kinder, die zusätzliche Förderung benötigen? Einige wichtige Aussagen des Abends in Kurzform: Kinder brauchen Verantwortung, Stück für Stück übertragen – Rituale, Basis für feste Regeln und Ziele – Vertrauen und Lob – Unterstützung in der Sprachentwicklung, Selbständigkeit, Konzentration, mathematische Grundfähigkeiten und Motorik. Besonders klar wurde auch der wichtige Beitrag der Eltern und der Familie zur guten Bewältigung der verschiedenen Entwicklungsaufgaben herausgestellt. So ging diese harmonische Veranstaltung mit vielen Anregungen zu Ende.



Wahrnehmung: „Futter für die Sinne“

Zudem fand im Kindergarten ein weiterer Elternabend statt mit dem Thema: „Futter für die Sinne“, mit der Ergotherapiepraxis Orzessek aus Hohenwart.

Anhand eines aufgemalten Baumes nahmen uns Frau Orzessek und Frau Hügel mit auf eine Sinnesreise zum selber ausprobieren und zuhören. Wie verarbeitet ein Mensch verschiedene Sinneseindrücke, wie z. B.: „Sehen, hören, riechen, schmecken, Gleichgewicht, Körperwahrnehmung“. Durch verschiedenste Übungen können wir diese Sinne anregen und solange üben, bis wir sie erlernt haben, bzw. bis diese im Körper und Gehirn integriert sind. Oftmals sind es die einfachen Dinge im Alltag, die uns dabei gut unterstützen. So ist es für das Gleichgewicht notwendig, viel zu schaukeln, zu balancieren oder einen Ball zu werfen (der Ball ist auch wichtig für die Augen-Hand-Koordination).

Auch konnten wir selbst ausprobieren, wie es sich anfühlt, wenn ein Kind Reize nicht wahrnimmt (Schneiden mit einem Winterhandschuh). Enden möchten wir mit alten Sprichwörtern zum Thema Lernen: „Übung macht den Meister“, „Hilf mir es selbst zu tun“ und „Was nicht in den Händen, ist nicht in den Sinnen“.

Foto und Text: Kiga Aresing



Vereine

Dorfgemeinschaft Aresing feiert das 10. Maifest

Im Jahr 2001 wurde zum ersten Mal von der Dorfgemeinschaft Aresing der Maibaum aufgestellt. Da der damalige Verein die Tradition des Maibaumaufstellens in Aresing nicht mehr weiter fortführen wollte, entschloss sich Herbert Zündl kurzfristig, die Organisation und Durchführung dieses Ereignisses zu übernehmen. Ebenso spontan erklärten sich Georg Haas und Andreas Schreier zur Mithilfe bereit.

Zwei Tage vor dem 1. Mai wurden Kränze und Girlanden gebunden und Jakob Beierl malte innerhalb kürzester Zeit die Schilder. Es wurden Flugblätter an die Bürger verteilt, in denen die „Dorfgemeinschaft“ zum Maibaumaufstellen und anschließender Feier eingeladen hatte. Trotz dieser spontanen Aktion kamen damals viele Helfer und Gäste zu diesem Fest. Seitdem veranstaltet unter der Leitung von Herbert Zündl die Dorfgemeinschaft Aresing das „Maibaumaufstellen“.

Der erste Maibaum wurde damals aus dem Staatsforst gesponsert. Weitere Baumspender waren 2002 Xaver Wagner und Monika Blanke, 2005 Josef Reisner, 2007 Werner Dick, 2008 Martin Schmidhofer, 2009 die Gemeinde Aresing. In diesem Jahr wird der Baum und neue Stangen von Gerhard Schnell (Hengthal) gespendet.



Am 1. Mai 2001 wurde der erste Maibaum von der Dorfgemeinschaft mit vielen Helfern aus Aresing aufgestellt.

Ablauf für das Maifest 2010 am Rathausplatz

Der Maibaum wird um ca. 8.00 Uhr zum Kirchplatz gebracht. Das Mittagessen ist von 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr geplant. Anschließend gemeinsames Maibaumaufstellen. Am Nachmittag findet ein Baumsägewettbewerb statt und die Kindertanzgruppe unter der Leitung von Gertraud Specht und Angelika Jais führt wieder einen Tanz am Maibaum auf. Ab ca. 14.30 Uhr Live-Musik mit den „Steirer Lumpen“. Die Dorfgemeinschaft Aresing lädt die ganze Bevölkerung herzlich zu diesem Maibaumfest ein.

Text u. Foto: „Dorfgemeinschaft Aresing“

Kuchenbuffet des Elternbeirates bei der Hobbykünstlerausstellung

Der Elternbeirat der Bischof-Sailer-Schule Aresing versorgte bei der 6. Hobbykünstlerausstellung am 28.03.2010 die Gäste und Aussteller mit Kuchen und sonstigen pikanten Köstlichkeiten. Allen Kuchenbäckerinnen, sowie allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen dieser Aktion beigetragen haben, gilt ein herzliches Dankeschön.



Mit einem leckeren Kuchenbuffet verköstigte der Elternbeirat die Gäste bei der Hobbykünstlerausstellung in Aresing.

Foto und Text: Elternbeirat der Bischof-Sailer-Schule

Schulverband Aresing

Wichtige Beschlüsse aus der Schulverbandsversammlung

- Aufstellung des Haushaltsplanes und Erlass einer Haushaltssatzung für das Kalenderjahr 2010

Verwaltungshaushalt	342.965 Euro
Vermögenshaushalt	892.500 Euro
Schulverbandsumlage 1.023 Euro pro Schüler	
(Umlage 2009: 1.141 Euro)	

Zum Stichtag 01.10.2009 besuchten 208 Schülerinnen und Schüler (ohne Gast Schüler) aus den Gemeinden Aresing und Gachenbach die Bischof-Sailer-Volksschule

- Die energetische Sanierung der Schulturnhalle läuft zum 19.04.2010 an.
Gesamtkosten: ca. 1.000.000 Euro
Zuwendungen hierzu:

Aus dem Konjunkturpaket II	577.500 Euro
+ Finanzausgleichsgesetz	100.000 Euro
Darlehensaufnahme Schulverband	400.000 Euro,
davon 100.000 Euro Zwischenfinanzierung von Zuwendungen.	
- Weiterer Punkt der nichtöffentlichen Sitzung: Einstellung des neuen Schulhausmeisters Stefan Mahl aus Aresing zum 01.07.2010.



Informationen aus dem Gemeinderat

Genehmigte Bauanträge

- **Michaela u. Rainer Nowak, Unterweilenbach,** Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage in der Gemarkung Unterweilenbach.

Beratung über den Erlass einer Einbeziehungssatzung in Aresing

Der Gemeinderat beschloss die Aufstellung einer Einbeziehungssatzung für das Gebiet im Bereich Ecke Bauernstraße und Lenbachstraße in Aresing. Die Kosten für die Aufstellung der Einbeziehungssatzung haben die Grundstückseigentümer zu tragen.

Beratung über den Sanierungsvorschlag des Ing.-Büros Mayr für die Bachverrohrung des Weilenbaches in Unterweilenbach

Im Jahre 2009 wurde mittels einer TV-Inspektion die Verrohrung des Weilenbaches in Unterweilenbach untersucht. Dabei wurden erhebliche Schäden festgestellt, die zu sofortigem Handeln Anlass gaben. Der Gemeinderat beschloss nun die Sanierung der Verrohrung des Weilenbaches, bestehend aus Neubau und Reparatur mit geschätzten Gesamtkosten von ca. 65.000 Euro. Die Kosten werden von der Gemeinde Aresing übernommen und nicht auf die Anlieger umgelegt.

Antrag des BC Aresing auf Gewährung eines Zuschusses für die Sanierung des Trainingsplatzes

Durch den intensiven Trainings- u. Sportbetrieb ist der Trainingsplatz am Sportgelände so schlecht, dass dieser einer dringenden Sanierung bedarf. Der Gemeinderat hat nun beschlossen, die Kosten für diese Maßnahme in Höhe von 7.145,95 Euro zu übernehmen.

Antrag der Freizeitkicker Weilenbach auf Gewährung eines Zuschusses für die Instandsetzungsarbeiten am Sportplatz und der Vereinshütte zum 20-jährigen Bestehen im Jahr 2009.

Ebenso hat der Gemeinderat dem Antrag zugestimmt und die Kostenübernahme für diese Instandsetzungsarbeiten in Höhe von 2.701,70 Euro beschlossen. Die Arbeiten wurden bereits in Eigenleistung von den Vereinsmitgliedern durchgeführt.

Antrag der FF Rettenbach/Autenzell auf Unterstützung der Teilnehmer am Jugendzeltlager im Saale-Orla-Kreis

Die Gemeinde gewährt der FF Rettenbach/Autenzell für die Teilnehmer am Jugendzeltlager einen Zuschuss in Höhe von 300,- Euro.

Information über die Verkehrsschau im Bereich des neuen Baugebietes „Am Hohen Weg“ durch die PI Schrobenhausen und Beratung über die künftige Beschilderung

Der Gemeinderat beschließt, entsprechend dem Vorschlag der Polizeiinspektion Schrobenhausen für das Baugebiet „Am Hohen Weg“ einen verkehrsberuhigten Bereich zu erlassen.

Um den Verlauf der auch weiterhin bevorrechtigten Eichenstraße optisch herauszustellen, wird der Einmündungsbereich Am Hohen Weg/Prälat-Haas-Straße mit einer Blockmarkierung versehen. Zusätzlich wird der Bereich des neuen Kinderspielplatzes, entlang des alten Straßenabschnittes der Straße „Am Hohen Weg“ in beide Fahrrichtungen mit dem Gefahrenzeichen „Achtung Kinder“ und dem Verbotsschild „Tempo 30“ abgesichert.

Die Aufstellung der erforderlichen Verkehrszeichen und die Anbringung der Blockmarkierung erfolgt gemäß dem Beschilderungsplan der PI Schrobenhausen.

Antrag von Martin Zeitlmair, Ammersberg, auf Verkehrsbeschränkung der Straße von Niederdorf nach Ammersberg auf 7,5 t

Der Gemeinderat entspricht dem Antrag von Martin Zeitlmair auf Verkehrsbeschränkung bis 7,5 Tonnen mit dem Zusatzschild „Landwirtschaftlicher Verkehr frei“, für die Straße von Niederdorf bis zur Gemeindegrenze Richtung Ammersberg. Die Verkehrsbeschränkung erfolgt nur unter dem Vorbehalt eines gleichlautenden Beschlusses durch die Gemeinde Waidhofen, für das Teilstück dieser Straße, das auf Waidhofener Gemeindegebiet liegt.

Antrag auf Verlängerung der Nutzungsdauer für einen Holzlagerplatz bis Ende 2010

Der Gemeinderat hat den Antrag auf Verlängerung bis Jahresende 2010 abgelehnt. Die Übergangsfrist für den Rückbau des Holzlagerplatzes am Ortseingang von Aresing bleibt somit bis 30.06.2010 bestehen.

Abwasseranlage Rettenbach: Gebührenkalkulation für den Zeitraum 2010-2013

Die Abwassergebühr für die Abwasserbeseitigungsanlage Rettenbach/Rosensteig wird für den Kalkulationszeitraum 2010-2013 auf 1,40 Euro pro Kubikmeter Abwasser festgesetzt. Eine Änderung der bestehenden Beitrags- und Gebührensatzung ist nicht erforderlich, da der Gebührensatz unverändert bleibt.

Beratung über die Anträge und Anregungen aus den Bürgerversammlungen 2009

Der Gemeinderat hat die Anträge und Anregungen aus den Bürgerversammlungen in Weilenbach und Oberlauterbach/Niederdorf behandelt und weitere Maßnahmen wurden beschlossen.



Informationen rund um den Müll

Mülltonnenentleerung Mai 2010

14-tägige Restmülltonne	4-wöchige Restmülltonne
14. Mai	
28. Mai	28. Mai

Die Bio- und Windeltonne wird **wöchentlich** entleert. Die Abfuhr erfolgt im gesamten Gemeindebereich jeweils am **Donnerstag**.

Die Mülltonnen sind grundsätzlich ab **7.00 Uhr** gut sichtbar, mit **geschlossenem** Deckel am Straßenrand bereit zu stellen. Der Inhalt darf weder eingestampft noch festgefroren sein.



Die **wöchentliche** Müllabfuhr von Do., 13.05.2010 wird auf **Freitag, 14.05.2010** und von Do., 27.05.2010 auf **Freitag, 28.05.2010** verlegt.

Grüngutannahme

Kostenlose Grüngutannahme ist auf der ehemaligen Bauschuttgrube „Am Berg“ am **Samstag, 08. Mai und 15. Mai 2010 von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr** möglich.

Hinweis: Gartenabfälle, Laub- u. Rasenschnitt müssen getrennt von Baum- u. Strauchschnitt angeliefert werden. Für Gartenabfälle steht ein Container bereit. Baum- u. Strauchschnitt kann auf dem Lagerplatz (wie bisher) abgeladen werden.

Bauschutt

Bauschutt kann in Kleinmengen bis **zu 1 cbm** auf dem **Wertstoffhof** zu den genannten Öffnungszeiten kostenlos abgegeben werden. Es steht dafür ein Container zur Verfügung.

Wertstoffhof

Öffnungszeiten:

Montag: 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Samstag: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Am **1. Mai** und am Pfingstmontag, **24. Mai 2010**, ist der Wertstoffhof nicht geöffnet. Ersatztermine gibt es keine.

Grüngutentsorgung

über die NEN Komposterde GmbH & Co.KG auf der Kompostanlage Königslachen, Tel. 08252/9090945:

Anlieferungszeiten:

Montag - Donnerstag: 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Samstag (v. April bis Oktober): 09.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Preise:

100-Liter-Sack: 1,00 Euro
„Großmengen“ pro cbm: 8,00 Euro

Sperrmüll und Elektronik-Schrott-Aannahme

Annahmezeiten auf dem Wertstoffhof im **Mai 2010** in der Zeit von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr:

Dienstag, 11.05.2010.

Stichwort Müll

Was kann Wo und Wann abgegeben werden? Auskunft bei den Landkreisbetrieben unter Tel.-Nr. 08431/612-222 oder im Internet unter www.landkreisbetriebe.de
Broschüren hierzu sind bei der Gemeinde erhältlich.

Für Probleme mit der Leerung der Biotonne sind die Landkreisbetriebe zuständig. Wir bitten diese direkt unter der Tel.-Nr. 08431/612-133 zu verständigen.

Sollten Sie Probleme mit der Leerung der Restmüll- oder Windeltonne haben, melden Sie dies bitte der Firma RMG unter der kostenlosen Hotline 08001230546.

Defekte Straßenlampen melden



Sollten Sie im Gemeindebereich Aresing eine defekte Straßenlampe bemerken, dann melden Sie dies bitte unverzüglich der Gemeinde Aresing (Tel.-Nr. 08252/91044-50 oder 91044-54), damit wir dies an e.on weiterleiten können.

**Redaktionsschluss für die
Ausgabe 06/10 ist der 14.05.2010**

Deutsche Post 

Postfiliale Aresing

Renate Köthe, Bischof-Sailer-Str. 4

Öffnungszeiten

Montag u. Dienstag: 08.00 - 09.00 Uhr
Mittwoch: 08.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag: 18.00 - 21.00 Uhr
Freitag: 14.00 - 16.00 Uhr
Samstag: 08.00 - 11.00 Uhr



Vereine		Veranstaltungen		Vereine		Veranstaltungen	
Mai 2010							
01.05.2010	Sa	Maifeier/Maibaumaufstellen		alle Vereine			
02.05.2010	So	Floriansamt in Weilenbach		FF d. Gemeinde Aresing			
07.05.2010	Fr	Stockschützen-Jahreshauptversammlung		BCA-Stockschützen			
08.05.2010	Sa	Donaumoos-Sängergau Karlskron		MGV Aresing			
13.05.2010	Do	BCA-AH-Vatertagsfeier am Sportplatz		BCA-AH			
14.05.2010 - 15.05.2010	Fr Sa	14. Aresinger Stockschützen-Turnier Herren u. Mixed		BCA-Stockschützen			
16.05.2010	So	SPD Spargelstechen		SPD Aresing			
16.05.2010	So	Marienandacht Maria Beinberg		MGV Aresing			
16.05.2010	So	Fahnenweihe in Pobenhausen		KSV Aresing			
23.05.2010	So	Frühschoppen		Skifahrerstammtisch			
24.05.2010	Mo	Radltour		GBV Aresing			
30.05.2010	So	Soldatenwallfahrt Maria im Elend		KSV Aresing			

Impressum

Herausgeber:
Gemeinde Aresing
Verantwortlich:
1. Bürgermeister
Horst Rössler
Redaktion:
Annemarie Lutz

Druck:
Stefan Stromer, Aresing
Auflage:
1.050 Exemplare
Verteilung:
kostenlos an alle
Haushalte

Druck & Beschriftung
STROMER
ARESING
Tel 0 82 52 . 58 35
www.stromerformulare.de



Wissenswertes über die Gemeinde Aresing

1. Bürgermeister
Horst Rössler
Lindenstr. 3
86561 Aresing
Tel. 08252/91044-51

2. Bürgermeister
Georg Haas
Wehamer Str. 10
86561 Aresing
Tel. 08252/83813

3. Bürgermeisterin
Maria Endres
Lenbachstr. 4
86561 Aresing
Tel. 08252/4628

Sprechstunden des
1. Bürgermeisters
Mo - Fr 08.30 bis 12.00 Uhr
Mo u. Di 13.30 bis 16.00 Uhr
Do 13.30 bis 18.00 Uhr

Gemeindeverwaltung
Aresing
St.-Martin-Str. 16
86561 Aresing
Tel. 08252/91044-50
Fax: 08252/6404
gemeinde@aresing.de
www.aresing.de

Öffnungszeiten
Mo - Fr 8.00 bis 12.00 Uhr
Mo - Mi 13.00 bis 16.00 Uhr
Do 13.00 bis 18.00 Uhr

Öffentliche
Einrichtungen:

Kindergarten
Kindergarten St. Martin
Bischof-Sailer-Str. 5
86561 Aresing
Tel. 08252/4115
www.kindergarten-aresing.de

Bischof-Sailer-Volksschule
Grund- u. Hauptschule
Eichenstr. 11
86561 Aresing
Tel. 08252/2483
Fax: 08252/83106
sekretariat@volksschule-aresing.de
www.volksschule-aresing.de

Wasserzweckverband
Beinberggruppe
Gachenbach
Tel.-Nr. 08259/553
Fax: 08259/828732
(vormittags)
Notruf: 0160/7831209
0160/9759570

(Ortsteile Aresing, Retten-
bach, Autenzell, Ober- u.
Unterweilenbach)
Wasserzweckverband Paar-
talgruppe Hohenwart
Tel.-Nr. 08443/69-30
Fax: 08443/69-69

Notruf: 0171/8113472
0179/2974025
(Ortsteile Oberlauter-
bach u. Niederdorf)

Kath. Pfarramt
Pfarrer Dr. Reinhold
Schwarz
St.-Martin-Str. 23
86561 Aresing
Tel. 08252/2429

Wichtige Rufnummern:
Polizei Schrobenhausen
Tel. 08252/89750
Notruf 110

Rettungsdienst
Feuerwehr
Tel. 112

Ärztlicher Bereit-
schaftsdienst
01805/191212